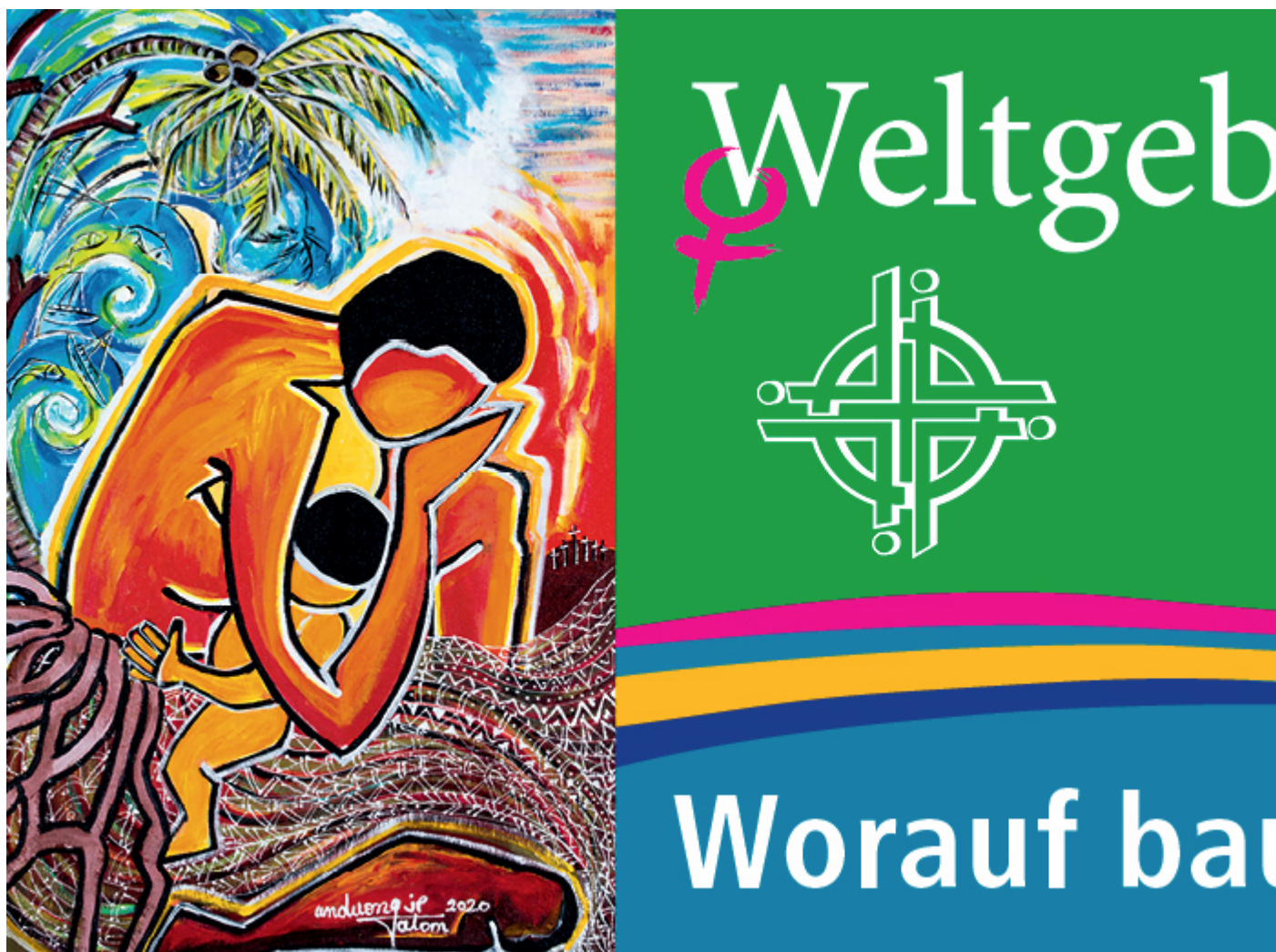


Weltgebetstag: "Worauf bauen wir"

Von Sabine Polster

1. März 2021, 12:00



Düsseldorf. Der Weltgebetstag ist eine große ökumenische Bewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr gibt es ein anderes Schwerpunktthema und -land. Frauen aus Vanuatu, einer Inselgruppe im Pazifik, haben den diesjährigen Gottesdienst vorbereitet. Traditionell wird er weltweit am ersten Freitag im März gefeiert, diesmal am 5. März.

„Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 - 27 steht. Beim Weltgebetstag wandert ein Gebet über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. Der Gottesdienst wird in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Die Verfasserinnen greifen in ihrer Liturgie meist gesellschaftliche Fragen auf, die den Menschen in ihrem Heimatland „unter den Nägeln brennen“.

So schärft der Weltgebetstag den Blick für weltweite Herausforderungen wie Armut, Gewalt gegen Frauen und besonders aktuell den Klimawandel. Ein wichtiges Zeichen der Solidarität beim Weltgebetstag ist die Kollekte. Sie kommt vor allem Frauen- und Mädchenprojekten weltweit zu Gute. Wer dies unterstützen möchte, kann eine Spende überweisen: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V., Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40.

In Düsseldorf laden viele katholische und evangelische Gemeinden für Freitag, 5. März, zu Gottesdiensten und Aktionen zum Weltgebetstag ein. Einen Überblick gibt es hier:

Weltgebetstag in St. Matthäus

Garath/Hellerhof. Der Weltgebetstag am Freitag, 5. März, findet in etwas anderer Form als gewohnt statt. Interessierte treffen uns um 15 Uhr in der St. Matthäus-Kirche, René-Schickele-Straße 6, zum gemeinsamen Gebet. Anmeldung bei Veronika Schnabrich unter Telefon 0211/5806905.

Weltgebetstag in St. Cäcilia

Benrath/Urdenbach. Ein Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am Freitag, 5. März, um 15 Uhr, in der St. Cäcilia-Kirche, Hauptstraße 12, gemeinsam mit den Frauen der Evangelischen Dankeskirche gefeiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aber es wird um rechtzeitiges Kommen gebeten, damit die Zettel mit den Kontaktdaten in Ruhe ausgefüllt werden können.

Weltgebetstag in St. Antonius

Hassels/Reisholz. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird in diesem Jahr für Hassels und Reisholz am Freitag, 5. März, um 17 Uhr, in der St.-Antonius-Kirche, Am Schönenkamp 143, gemeinsam mit der evangelischen Anbetungskirche und der altkatholischen Thomaskirche gefeiert. Anmeldung ist erforderlich per E-Mail bis zum 4. März unter gottesdienste@antoniuselisabeth.de oder unter Telefon 0211/74 19 52.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Wersten/Itter/Himmelgeist/Holthausen. Ein Ökumenischer Wortgottesdienst mit Information über das Land Vanuata findet am Freitag, 5. März, um 18 Uhr, in der Kirche St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, statt. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird zusammen mit der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Maria Rosenkranz und St. Nikolaus, der evangelischen Gemeinde Wersten und evangelischen Stephanus Gemeinde gefeiert. Anmeldung erforderlich per E-Mail bis zum 2. März an duesseldorf-sued@ekir.de, telefonisch unter 0211/759 77 33 und 0211/79 32 56.

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Eller/Lierenfeld. Zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März, finden folgende Gottesdienste statt: in St. Augustinus, Deutzer Straße 50, um 10 Uhr, in St. Michael, Posenerstraße 1, um 15 Uhr und in St. Gertrud, Gertrudisplatz, um 16 Uhr. In St. Gertrud liegen am Haupteingang Spendentütchen zum Mitnehmen aus. Die Spenden können nach dem Weltgebetstag in das Kollektenkörbchen gelegt werden oder im Pastoralbüro abgegeben werden. Mit der diesjährigen Aktion werden Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu unterstützt.

Infostand zum Weltgebetstag

Oberbilk/Unterbilk/Friedrichstadt/Eller-West. Zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März, gibt es von 15 bis 18 Uhr einen Infostand auf dem Platz der Evangelischen Friedenskirche an der Florastraße. Dort können Interessierte sich einen Briefgruß aus Vanuatu mitnehmen. Wegen der Corona-Pandemie werden der Ökumenische Gottesdienst in der Friedenskirche und das Zusammenkommen zum Weltgebetstag auf Freitag, 2 Juli, um 17 Uhr verlegt.

Gottesdienst online

Bilk/Flehe/Hamm/Volmerswerth. Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen sollte in diesem Jahr in der Lutherkirche stattfinden. Wegen der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie muss er leider entfallen. Stattdessen wird ein Gottesdienst zum Thema: „Worauf bauen wir“ in der Kirche aufgenommen und steht ab dem 7. März unter diesem Link zur Verfügung. (/sites/bonifatius-duesseldorf/.content/events/ev_00226.xml)

Weltgebetstag als „Hörgottesdienst“

Derendorf/Pempelfort/Stadtmitte. Der Weltgebetstag am Freitag, 5. März, wird als „Hörgottesdienst“ stattfinden, mit der Einladung, zu Hause mitzubeten. Der Audiogottesdienst wird auf der Website unter www.kirchedp.de/weltgebetstag zu finden sein und kann unter folgender Telefonnummer von Freitag, 5. bis Sonntag, 7. März, angehört und mitgebetet werden: 0211/9098 7591. In diesem Jahr haben Frauen aus Vanuatu die Gebetsordnung vorbereitet. Es werden Stimmen aus allen beteiligten Gemeinden - Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf Mitte, Freie Evangelische Gemeinde Düsseldorf, Baptisten Düsseldorf, St. Mariä Empfängnis und Katholische Kirche Derendorf Pempelfort - zu hören sein.

Präsenzangebote entfallen

Oberkassel/Heerdt/Lörick. Gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde hat die Gemeinde St. Antonius und Benediktus entschieden, dass in diesem Jahr Präsenzangebote zum Weltgebetstag Corona bedingt ausfallen müssen.

Stationenweg in St. Paulus

Flingern/Düsseltal. Die Katholische Kirche Flingern Düsseltal bietet zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März, von 16 bis 18 Uhr einen Stationenweg in der Kirche St. Paulus, Paulusplatz 2, an. Station 1 Landesinfo: Direkt nach Eintritt in den Kirchenraum finden Interessierte Informationen über das Land und das Thema. Station 2 Fürbitten: Die Besucher können eine Kerze für ihre Bitten entzünden und auf den Altar stellen. Wer eine Fürbitte aufschreiben möchte, kann dies bereits zu Hause tun und sie vor dem Altar in einen Korb legen. Station 3 Segen: Dort besteht die Möglichkeit für einen persönlichen Segen durch die Seelsorgerinnen. Station 4 Verabschiedung: Am Ausgang der Kirche werden die Besucher verabschiedet und erhalten die Weltgebetstagsordnung. Dort kann auch eine Spende für das Projekt abgegeben werden. Für den Stationenweg, der unter Coronabedingungen stattfindet (Maske und Abstand), ist keine Anmeldung nötig. Es wird am Eingang um die Kontaktdaten gebeten.

Weltgebetstag in St. Reinold

Vennhausen/Gerresheim. In St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5, findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März, um 17 Uhr statt. Die Frauen aus St. Reinold gestalten ihn gemeinsam mit Frauen aus St. Katharina und der evangelischen Markuskirche. Auch wenn wegen der Corona-Pandemie kein gemeinsames Kaffeetrinken stattfinden kann, so soll doch der gemeinsame Gottesdienst gefeiert werden. Wegen der aktuellen Situation hat das ökumenische Team in Gerresheim beschlossen, den Gottesdienst zu verschieben, bis wieder Begegnungen möglich sind.

Liturgie zum Mitnehmen

Rath/Mörsenbroich. In der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus-Xaverius wird der Weltgebetstag aufgrund der Corona-Pandemie nicht in der gewohnten Weise gefeiert. In den Kirchen St. Franziskus-Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4, St. Josef, Rather Kirchplatz 12, und Zum Heiligen Kreuz, Rather Kreuzweg 43, liegt die Gottesdienstliturgie zum Mitnehmen und Mitbeten aus. Auf diese Weise können Interessierte die Frauen aus Vanuatu durch ihr Gebet begleiten und ihre Anliegen – Bewahrung der Schöpfung und Bitte um Frieden – mittragen. Und auch sich selbst gerade in diesen Zeiten die Frage stellen: „Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn so Manches ins Wanken gerät?“

Weltgebetstag in Heilige Familie

Stockum. In diesem Jahr muss der Weltgebetstag etwas anders ablaufen als gewohnt. Interessierte treffen sich am Freitag, 5. März, um 17 Uhr in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, um etwas über Vanuatu zu erfahren und gemeinsam Gottesdienst zu feiern – coronabedingt mit ausreichend Abstand und zeitlich begrenzt. Es werden Name, Anschrift und Telefonnummer jedes Gottesdienstbesuchers notiert.

Weltgebetstag im Norden

Angermund/Kaiserswerth. Ein Wortgottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 5. März, um 16 Uhr in St. Agnes, Graf-Engelbert-Straße 18, statt. In der Evangelischen Mutterhauskirche, Zeppenheimer Weg, wird um 17.30 Uhr der Weltgebetstag zusammen mit der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Suitbertus und St. Remigius gefeiert.